



Abb. 129 Ausschnitt aus der Ansicht Wiens von Folbert von Alten-Allen, 1680—82, gedruckt bei Joh. van Ghelen 1686

Hofes (was auf das Fehlen eines größeren Bauflügels an dieser Seite schon in früherer Zeit schließen ließ) sowie die Schmalheit des nordöstlichen Flügels neben der Kapelle (welcher Flügel seitlich nicht über den Ostturm hervortrat).

Die „Contrafactur, wie der Türck Wien belagert, Anno 1529“ von Hanns Guldenmund scheint im allgemeinen ziemlich ungenau zu sein, wie man an der Stephanskirche und an Maria Stiegen deutlich erkennt (gezeichnet von Albert R. v. Camesina, herausgegeben vom Altertumsverein, Wien 1869; vgl. Berichte des Altertumsvereins Bd. XI S. VIII, IX und Bd. XV S. 98 und 107) und braucht von uns daher nicht weiter berücksichtigt zu werden.